



**RWTH**AACHEN  
UNIVERSITY



Vertretung für Studierende  
mit Behinderung und  
chronischer Erkrankung  
(VORSCHUB)

**RWTH**AACHEN  
UNIVERSITY

# SP-Bericht – November 2021

Bericht für den Zeitraum 20.10.2021 bis 17.11.2021

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorsitz</b>	<b>5</b>
<b>1.1</b>	<b>Projektleitende</b>	<b>5</b>
1.1.1	Wahl Projektleitende	5
<b>1.2</b>	<b>Allgemeines-AStA</b>	<b>5</b>
1.2.1	AStA Tagesgeschäft	5
1.2.2	AStA-Sitzungen	5
<b>1.3</b>	<b>Mobilität</b>	<b>5</b>
1.3.1	Verhandlungen Semesterticketweiterung Südlmburg	5
<b>1.4</b>	<b>Fahrradwerkstatt</b>	<b>6</b>
<b>1.5</b>	<b>Treffen und Termine</b>	<b>6</b>
1.5.1	Vorstellungen	6
1.5.2	Collective Incubator	6
1.5.3	Studiendekan*innen-Tagung	6
1.5.4	Nutzer*innen-Besprechung Fachschaftenhaus	7
1.5.5	Regelmäßige Treffen mit dem Rektorat, dem Studierendenwerk und der Stadt	7
<b>2</b>	<b>Finanzen und Organisation</b>	<b>8</b>
<b>2.1</b>	<b>Fachpersonal für den Haushalt, Stabsstellen und Projektleitende</b>	<b>8</b>
<b>2.2</b>	<b>Allgemein</b>	<b>8</b>
2.2.1	Haushalt 2020/2021	8
2.2.2	Haushalt 2021/2022	9
<b>2.3</b>	<b>Semesterticket</b>	<b>9</b>
2.3.1	Semesterticketrückerstattung	9
2.3.2	Allgemein	9
<b>2.4</b>	<b>Beitragsempfangende</b>	<b>9</b>
2.4.1	Allgemein	9
2.4.2	Kassenprüfungen	9
<b>2.5</b>	<b>Kassenprüfungen vorheriger ASten</b>	<b>11</b>
<b>3</b>	<b>Soziales</b>	<b>12</b>
<b>3.1</b>	<b>Projektleitende</b>	<b>12</b>
<b>3.2</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>12</b>
3.2.1	Kautionsystem	12
<b>3.3</b>	<b>Wohnen</b>	<b>12</b>
3.3.1	Wohnungsmarktbericht 2021	12
3.3.2	Betrug	12
<b>3.4</b>	<b>Jobben und Krankenkasse</b>	<b>13</b>
3.4.1	Jobbörse	13
<b>3.5</b>	<b>Studieren mit Kind</b>	<b>13</b>
<b>3.6</b>	<b>Rechtsberatung</b>	<b>13</b>
<b>3.7</b>	<b>Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)</b>	<b>13</b>
<b>3.8</b>	<b>Studienfinanzierung</b>	<b>13</b>
3.8.1	RWTHhilft	13
3.8.2	Freitisch Projekt	13
<b>4</b>	<b>Lehre und Hochschulkommunikation</b>	<b>14</b>
<b>4.1</b>	<b>Personalstruktur</b>	<b>14</b>
<b>4.2</b>	<b>Tagesgeschäft</b>	<b>14</b>
4.2.1	Anwaltsberatung: Prüfungsrecht	14
<b>4.3</b>	<b>Lernräume</b>	<b>14</b>
<b>4.4</b>	<b>Krisenmanagement</b>	<b>14</b>
<b>5</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung</b>	<b>15</b>
<b>5.1</b>	<b>Projektleitende</b>	<b>15</b>
<b>5.2</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>15</b>
5.2.1	Website	15

5.2.2	Instagram . . . . .	16
5.2.3	Facebook . . . . .	16
5.2.4	Twitter . . . . .	17
5.2.5	Jodel . . . . .	17
5.2.6	90 Sekunden . . . . .	17
5.2.7	Presse . . . . .	17
5.2.8	Projekte . . . . .	17
<b>5.3</b>	<b>Politische Bildung . . . . .</b>	<b>19</b>
5.3.1	Veranstaltungen . . . . .	19
5.3.2	Das Mahnmalsprojekt . . . . .	20
<b>6</b>	<b>Kultur . . . . .</b>	<b>21</b>
<b>6.1</b>	<b>Projektleitende und Stabstelle . . . . .</b>	<b>21</b>
<b>6.2</b>	<b>Liste der Veranstaltungen . . . . .</b>	<b>21</b>
<b>6.3</b>	<b>Liste der Projekte . . . . .</b>	<b>21</b>
<b>6.4</b>	<b>Details zu Veranstaltungen . . . . .</b>	<b>21</b>
6.4.1	GlühTemp . . . . .	21
6.4.2	Tag der studentischen Initiativen (Tdsl) . . . . .	22
6.4.3	Templergraben - Templerfest . . . . .	22
6.4.4	Einsteins Musikbox - RWTHextern . . . . .	22
<b>6.5</b>	<b>Projekte . . . . .</b>	<b>22</b>
6.5.1	Graffiti . . . . .	22
6.5.2	Laptop Verleih . . . . .	22
6.5.3	Verleih . . . . .	22
<b>6.6</b>	<b>Sonstiges . . . . .</b>	<b>22</b>
6.6.1	Schulung Referatsleitung . . . . .	22
<b>7</b>	<b>Nachhaltigkeit und studentisches Engagement . . . . .</b>	<b>23</b>
<b>7.1</b>	<b>Projektleitende . . . . .</b>	<b>23</b>
<b>7.2</b>	<b>Überblick . . . . .</b>	<b>23</b>
<b>7.3</b>	<b>studentisches Engagement . . . . .</b>	<b>23</b>
7.3.1	Tdsl - Tag der studentischen Initiativen . . . . .	23
7.3.2	Engagierte Stadt . . . . .	23
7.3.3	Engagement am Templergraben . . . . .	24
7.3.4	Änderungen bei der Antragsstellung für studentische Initiativen im SP . . . . .	24
7.3.5	Austauschtreffen mit der Betreuung studentischer Eigeninitiativen . . . . .	24
7.3.6	Zusammenfassung . . . . .	24
<b>7.4</b>	<b>Nachhaltigkeit . . . . .</b>	<b>25</b>
7.4.1	Ökostrom . . . . .	25
7.4.2	Austausch mit dem Studierendenwerk . . . . .	25
7.4.3	Lehre und Nachhaltigkeit . . . . .	25
7.4.4	Campusbegrünung . . . . .	25
7.4.5	Austausch mit der Hochschule . . . . .	25
7.4.6	Zusammenfassung . . . . .	25
<b>8</b>	<b>Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV) . . . . .</b>	<b>26</b>
<b>8.1</b>	<b>Team . . . . .</b>	<b>26</b>
8.1.1	Referent*innen/President and Vice President . . . . .	26
8.1.2	Projektleiter*innen/Project Managers . . . . .	26
<b>8.2</b>	<b>Deutsche Version . . . . .</b>	<b>26</b>
8.2.1	Corona-Pandemie und Beratung . . . . .	26
8.2.2	durchgeführte Veranstaltungen . . . . .	26
8.2.3	Social Media . . . . .	27
<b>8.3</b>	<b>English Version . . . . .</b>	<b>27</b>
8.3.1	Corona pandemic and consulting . . . . .	27
8.3.2	Events held . . . . .	27
8.3.3	Social Media . . . . .	27
<b>9</b>	<b>VORSCHUB . . . . .</b>	<b>29</b>
<b>9.1</b>	<b>Beauftragte . . . . .</b>	<b>29</b>
<b>9.2</b>	<b>Studentische Hilfskräfte . . . . .</b>	<b>29</b>

<b>9.3</b>	<b>Bericht</b> . . . . .	<b>29</b>
<b>10</b>	<b>Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft (GSP)</b>	<b>30</b>
<b>10.1</b>	<b>Beauftragte</b> . . . . .	<b>30</b>
<b>10.2</b>	<b>Ehrenamtlich Mitarbeitende</b> . . . . .	<b>30</b>
<b>10.3</b>	<b>Allgemeines</b> . . . . .	<b>30</b>
10.3.1	Beratung . . . . .	30
10.3.2	Öffentliche Treffen des GSP und Arbeit im AStA . . . . .	30
10.3.3	Rollenfrei . . . . .	30
10.3.4	Mitgliederversammlung Frauennetzwerk . . . . .	30
<b>10.4</b>	<b>Aktuelle Projekte</b> . . . . .	<b>30</b>
10.4.1	Kampagne Psychosoziale Hürden überwinden . . . . .	30
10.4.2	Podcast . . . . .	31
10.4.3	GSP Homepage . . . . .	31
10.4.4	Zusammenarbeit mit der GSK . . . . .	31
10.4.5	Antirassismusstelle . . . . .	31
10.4.6	Workshop für FLINTA* . . . . .	31
10.4.7	FLINTA* Stammtisch . . . . .	31
10.4.8	Informationswoche Starthilfe . . . . .	31
<b>10.5</b>	<b>geplante Projekte</b> . . . . .	<b>32</b>
10.5.1	Orange Day Camping . . . . .	32
10.5.2	Filmreihe Chancengleichheit . . . . .	32
10.5.3	Filmprojekt Coded Bias . . . . .	32
<b>11</b>	<b>Beauftragten für die studentischen Hilfskräfte</b>	<b>33</b>
<b>11.1</b>	<b>Beratung</b> . . . . .	<b>33</b>
<b>11.2</b>	<b>Onboarding</b> . . . . .	<b>33</b>
<b>11.3</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b> . . . . .	<b>33</b>
<b>11.4</b>	<b>Veranstaltungen</b> . . . . .	<b>33</b>
<b>11.5</b>	<b>Partner und Tarifvertrag</b> . . . . .	<b>33</b>
<b>11.6</b>	<b>Umfragen</b> . . . . .	<b>33</b>
<b>11.7</b>	<b>Aktuelle Problemfälle</b> . . . . .	<b>34</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>35</b>
	<b>Impressum</b>	<b>36</b>





Orpha Fiedler

## 1.1 Projektleitende

- Jannis Koesling (Allgemeine Aufgaben)
- Marc Gschlössl (Stadtprojekte/ -kontakte)
- Hannah Lanzrath (Koordination der Kommunikation mit den Beauftragten)
- Lena Schrader (Allgemeine Aufgaben)
- Simon Roß (Mobilität)
- Christian Mimberg (Fachschaftenhaus)
- Mathis Müller (Fahrradwerkstatt)
- Leon Wittwer (Fahrradwerkstatt)
- Brian Kipkuruia (Fahrradwerkstatt)
- Radite Adyanawa (Fahrradwerkstatt)

Insgesamt stehen dem Referat 5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die oben genannten Projektleitenden aufgeteilt werden. Davon sind 3,5 für Projektleitende im generellen Aufgabengebiet des Vorsitz und 1,5 spezifisch für den Bereich Fahrradwerkstatt vorgesehen.

### 1.1.1 Wahl Projektleitende

Am 28.10.2021 wurde Christian Mimberg als Projektleiter fürs Fachschaftenhaus gewählt. Er übernimmt die Funktion als Mittler zwischen den involvierten Fachschaften und den Akteur\*innen, die an der Planung und Umsetzung beteiligt sind. Zukünftig sollen regelmäßige Treffen mit Vertreter\*innen der Fachschaften stattfinden, wenn neue Informationen vorliegen, um die Nutzer\*innen-Bedürfnisse besser bestimmen zu können.

## 1.2 Allgemeines-AStA

### 1.2.1 AStA Tagesgeschäft

Das Tagesgeschäft ist weiterhin eingeschränkt, da durch Covid-19 eine vollständige Öffnung des AStA für die Öffentlichkeit leider noch nicht möglich ist. Die schrittweise Wiedereröffnung hat begonnen und man freut sich Stück für Stück in die Normalität zurückzukehren. Mit Hilfe von Kontaktnachverfolgungslisten wird aktuell die Sicherheit der Referent\*innen und Projektleiter\*innen im AStA sichergestellt. Abgesehen von Angehörigen des AStAs kommen momentan innerhalb der Öffnungszeiten Personen wegen des Laptop-Verleihs und für Beglaubigungen vorbei.

### 1.2.2 AStA-Sitzungen

Die AStA-Sitzungen finden seit einigen Wochen in hybrider Form statt. Da sich abgezeichnet hat, dass die Tonqualität des Online-Teils unzureichend ist, wurde beschlossen ein Konferenzmikrofon anzuschaffen. Generell sind wir immer offen und dankbar für Feedback zu den Sitzungen. Alle Sitzungsprotokolle, bis zum 4.11., sind abgestimmt und veröffentlicht.

## 1.3 Mobilität

### 1.3.1 Verhandlungen Semesterticketenerweiterung Südlimburg

Am Freitag, den 25.10., fand die erste Verhandlungsrunden zu mit Arriva für den Add-On Limburg Geltungsbereichs statt. Thema war eine mögliche Ausweitung des Gültigkeitsbereichs und eine Preisindexierung ab dem Sommersemester 2022. Das Gespräch fand gemeinsam mit Vertreter\*innen des FH-AStAs statt. Nach vorheriger Abstimmung mit dem Studierendenparlament wurde sich darauf geeinigt, zunächst keine Erweiterung anzustreben.

Für die Verhandlung der Preisindexierung gab es ein zweites Treffen, am 11. November. Die Ergebnisse der Verhandlungsrunde werden im Studierendenparlament besprochen. Bis zum 30.11. soll es zu einer Einigung mit Arriva kommen, sodass am 8.12. das Studierendenparlament die Preisfortschreibung bestätigen kann.

## 1.4 Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt ist weiterhin mit Terminbuchung geöffnet und ist gut ausgelastet. Lediglich bei schlechtem Wetter wird ein Teil der Buchungen nicht wahrgenommen.

Neben dem normalen Betrieb hat die Fahrradwerkstatt sich in den letzten zwei Monaten um die Wartung der AStA-Standpumpen gekümmert. Durch diverse Probleme bei Abbau und Wartung hat die Aktion länger gedauert, aber mittlerweile stehen fast alle Pumpen wieder zur Verfügung. Die letzte Pumpe an der Forckenbeckstraße wird in der kommenden Woche wieder aufgestellt. Es wurden auch weitere Dichtungen getauscht und in Zukunft werden die Dichtungen zeitnah getauscht werden können.

## 1.5 Treffen und Termine

### 1.5.1 Vorstellungen

Der AStA trifft sich zu Beginn seiner Amtszeit mit verschiedenen Stellen in und um die Hochschule, um sich bei diesen vorzustellen und eine Basis der Zusammenarbeit zu schaffen. Gruppen mit denen man sich hierbei trifft sind das Rektorat, Stabsstellen, Dezernats und Abteilungsleitungen, andere interne Einheiten, wie das Gleichstellungsbüro oder das Sprachenzentrum und die Fachschaften.

Diese Vorstellungen sind angelaufen. Auf der Erfahrung der letzten Jahre aufbauend, wurde bei den Terminvereinbarungen darauf geachtet, welche Geschäftsbereiche in den jeweiligen Treffen Themen haben. Dementsprechend werden die Referent\*innen nicht in Vollbesetzung an allen Treffen teilnehmen, wodurch sich unter anderem eine Zeiteinsparung erhofft wird.

Bei folgenden Akteur\*innen und Einrichtungen haben bereits Gespräche stattgefunden:

- Abteilung 6.2. Herr Krieg und Herrn Gockel (26.10.)
- Herr Rüdiger - Rektor (27.10)
- Frau Brück-Dürkop - Prorektorin für Personal und wissenschaftlichen Nachwuchs (3.11.)
- Gleichstellungsbüro (8.11.)
- Herr Nettekoven - Kanzler (8.11.)
- CLS (8.11.)
- Career Center (10.11.)
- Herr Bastian - Bibliothek (10.11.)
- Herr Koch und Frau Pointer - Sprachenzentrum (10.11.)
- Personaldezernat (10.11.)
- Herr Tränapp und Frau Böke (11.11.)
- Stabstelle Arbeitsschutz (11.11.)
- Herr Römgens - Dezernat 9 (12.11.)
- Dezernat 11 – Infrastruktur (12.11.)

Sollte es inhaltliche Fragen zu den Gesprächen geben, wird gerne mündlich berichtet.

**Fachschaften** Es haben bereits einige Treffen mit Fachschaften stattgefunden, bei denen sich der neue AStA vorgestellt hat. Gleichzeitig kam es zu teils sehr angeregten Fragerunden, bei denen die Referent\*innen Rede und Antwort standen. Mit den noch ausstehenden Fachschaften wurden entweder bereits feste Termine vereinbart oder proaktiv der Kontakt aufgenommen.

### 1.5.2 Collective Incubator

Um sich auf die Mitarbeit im Social Entrepreneurship Program vorzubereiten, hat sich die Vorsitzende mit David Beumers vom Collective Incubator getroffen.

### 1.5.3 Studiendekan\*innen-Tagung

An der jährlich stattfindenden Studiendekan\*innen-Tagung (4. und 5. November) haben für den AStA die Vorsitzende und Lukas Schnelle, Referent für Lehre und Hochschulkommunikation, teilgenommen. Zudem war Philipp Bourmer, der Gruppensprecher der Studierenden im Senat, als studentischer Vertreter anwesend. Wegen der Corona-Pandemie fand die Tagung nicht wie üblicherweise in Simonskall in der Eifel, sondern als Zoom-Meeting statt. Themen waren u.a. das Leitbild für Lehre, Interdisziplinarität und generell digitale Lehre.

## 1.5.4 Nutzer\*innen-Besprechung Fachschaftenhaus

Die Vorsitzende und Christian Mimberg, neuer Projektleiter fürs Fachschaftenhaus, haben an der Nutzer\*innenbesprechung mit Vertreter\*innen des BLBs, des Dezernats 10 und des beauftragten Architekturbüros teilgenommen. Dies resultierte aus dem Wunsch der Vorsitzenden gegenüber des Dezernat 10 enger und regelmäßiger in die Planung mit einbezogen zu werden, um eine höhere Transparenz gegenüber den Fachschaften herzustellen und die Nutzungsbedürfnisse besser mit in die Planung einfließen lassen zu können. Zukünftig wird Christian Mimberg regelmäßig an den Treffen teilnehmen.

## 1.5.5 Regelmäßige Treffen mit dem Rektorat, dem Studierendenwerk und der Stadt

Falls ihr mal ein Thema hat welches wir hier dringend für die Studierendenschaft ansprechen sollen, schreibt uns gerne an [vorsitz@asta.rwth-aachen.de](mailto:vorsitz@asta.rwth-aachen.de)

**Jour Fixe Rektor - Herr Rüdiger** Der JF hat am 27.10. stattgefunden. Der Termin wurde als Vorstellungstermin genutzt, in dem das Refrent\*innen-Team über die Ziele der Amtszeit gesprochen hat.

**Jour Fixe Stadt - Frau Keupen** Das nächste JF-Treffen ist auf den 02.12. terminiert.

**Jour Fixe zentrale Qualitätsverbesserungsmittel (QVM)** Die Hochschule erhält vom Land Qualitätsverbesserungsmittel, die sie zweckgebunden für die Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen ausgeben kann. An der RWTH werden 75% dieses Geldes über die Fakultäten verteilt und 25% zentral vom Rektorat verwaltet. Zur Vergabe der zentralen Qualitätsverbesserungsmittel wird monatlich ein sogenannter Jour Fixe einberufen. Dieser wird von der Abteilung 6.2 Lehre organisiert und als Vertretung studentischer Seite nehmen der\*die AStA-Vorsitzende\*r, sowie der\*die Gruppensprecher\*in im Senat teil. Der Prorektor für Lehre nimmt ebenso teil, sowie die Abteilung Baumanagement als ständiger Gast. Für die Verausgabung von Mitteln ist eine studentische Empfehlung notwendig. Das Rektorat handelt üblicherweise nach dieser Empfehlung. Die Anträge an den zentralen Topf Qualitätsverbesserungsmittel müssen eine fakultätsübergreifende Maßnahme beinhalten, um förderungsfähig zu sein. Im zugehörigen Jour Fixe werden außerdem über aktuelle Entwicklungen der Bauabteilung berichtet.

Am 09.11.2021 war der letzte JF. Es wurden mehrere Bauprojekte besprochen. Zudem gab es einen Antrag einer studentischen Initiative. Ebenfalls wurde über die aktuellen Projekte, die durch zentrale QVM finanziert werden und die Problematik der zunehmenden Verstetigung gesprochen. Hierzu wird es ein separates Treffen mit Frau Römisch geben. Desweiteren wurde ein Termin mit allen relevanten Personen für die Thematik Lernräume vereinbart. Dieser wird gerade terminiert



# 2 Finanzen und Organisation

Silas Ritz

## 2.1 Fachpersonal für den Haushalt, Stabsstellen und Projektleitende

- Sarah M. Buckland (Fachpersonal für den Haushalt)
- Joshua Derbitz (Stabsstelle haushalts- und hochschulrechtliche Rahmenvorgaben)
- Lutz Behnke (Betreuung von Beitragsempfängenden)
- Jonathan Wirth (Betreuung von Beitragsempfängenden)
- Jorik van Genuchten (Prozessdigitalisierung)
- Matthias Wirth (Semesterticketrückerstattung)
- Julius Willich (Organisation)
- Ana Zhivkova (Allgemeine Verwaltung)
- László Dirks (Wahlwebseite)
- Lukas Joisten (Wahlwebseite)
- Lukas von Brachel (IT-Administration)
- Thomas Schneider (IT-Administration)
- Andreas Mimberg (IT-Administration)
- Oliver Breidenich (IT-Administration)
- Felix Hennig (IT-Administration)

Dem Referat für Finanzen und Organisation stehen in Summe acht Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die obigen Projektleitenden aufgeteilt werden. Laut Haushaltsplan stehen dreieinhalb Stellen für Finanzen und Organisation zur Verfügung, eine Stelle für das Fachpersonal für den Haushalt. Dazu kommt eine Stelle für Sponsoring und zweieinhalb Stellen für die IT-Administration. Dabei sind alle Titel untereinander deckungsfähig.

## 2.2 Allgemein

Das Referat hat an den folgenden Vorstellungsterminen teilgenommen:

- Jour Fixe Geschäftsführer Studierendenwerk - Herr Böstel
- Jour Fixe Rektor - Herr Rüdiger
- Prorektorin für Personal und wissenschaftlichen Nachwuchs - Frau Brück-Dürkop
- Kanzler - Herr Nettekoven
- Dezernat 8 Personal - Herr Luchte
- ständiger Vertreter des Kanzlers - Herr Trännapp
- Stabsstelle Nachhaltigkeit und Hochschulgovernance - Frau Jochim und Frau Böke
- Stabsstelle Arbeits- und Strahlenschutz - Frau Wolf und Team
- Dezernat 9 Recht - Herr Römgens
- Dezernat 11 Infrastruktur - Frau Pustowka
- Fachschaft 1/3
- Fachschaft 1/2
- Fachschaft 1/1
- Fachschaft 5/4

### 2.2.1 Haushalt 2020/2021

Das Haushaltjahr 2020/2021 endete am 31. Oktober 2021, der Jahresabschluss wird aktuell erstellt.

## 2.2.2 Haushalt 2021/2022

Der Haushalt 2021/2022 ist nur ein Übergangshaushalt von sechs Monaten, da nach der neuen Satzung der Studierendenschaft der Haushalt jetzt zum 01. Mai eines Jahres beginnt.

## 2.3 Semesterticket

### 2.3.1 Semesterticketrückerstattung

Seit dem Beginn des Wintersemesters wurden 389 Anträge auf Semesterticketrückerstattung gestellt.

### 2.3.2 Allgemein

Mit dem Vorsitz, dem MobA und dem AStA der FH ist das Referat weiterhin in die laufenden Verhandlungen mit der Arriva über die Preisindexierung ab dem Sommersemester 2022 eingebunden.

## 2.4 Beitragsempfangende

### 2.4.1 Allgemein

Am 09. November 2021 hat das Referat ein Finanzer-KeXe organisiert, dies war gut besucht. Das Thema des Treffens war die neue Finanzordnung, dabei hat es einen guten Austausch über die Änderungen gegeben. Aktuell gibt es aus den Fachschaften einige Fragen bezüglich der Thematik Kassenführung, da während den Wechsels in der Kassenführung leider einiges an Wissen verloren gegangen ist. Auch angestoßen durch diese Fälle gibt es im Referat Bestrebungen einen Finanzerknigge zu erstellen. In diesem sollen die Grundlagen der Kassenführung aufgeführt sein und auch helfen, dass dieses Wissen nachhaltig gesichert werden kann.

### 2.4.2 Kassenprüfungen

Die Kassenprüfung für die Fachschaften haben wieder unter Einhaltung des erprobten Hygienekonzeptes begonnen. Das Hygienekonzept wurde im letzten Semester erfolgreich genutzt und wird solange die pandemiebedingte Situation es weiterhin erfordert, so fortgesetzt werden.

#### **Geprüft 2021:**

- Mathematik, Physik, Informatik (1/1)
- Chemie (1/2)
- Biowissenschaften (1/3)
- Architektur (2)
- Bauingenieurwesen (3)
- Maschinenbau (4)
- Bergbau, Energie und Recycling (5/1)
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (5/2)
- Geographie und Wirtschaftsgeographie (5/4)
- Philosophie (7/1)
- Lehramt (7/2)
- Medizin (10/1)
- Zahnmedizin (10/2)
- Logopädie (10/3)
- Hochschulradio

**Ausstehend 2021:**

- Geowissenschaften und Ressourcenmanagement 5/3)
- Elektrotechnik und Informationstechnik(6)
- Kommunikationswissenschaft und Psychologie (7/3)
- Wirtschaftswissenschaften (8)
- Queerreferat

## 2.5 Kassenprüfungen vorheriger ASten

- 2009/2010** Philipp Tingart, Marcel Kniffler - in Bearbeitung
- 2010/2011** abgeschlossen
- 2011/2012** abgeschlossen
- 2012/2013** abgeschlossen
- 2013/2014** Sarah M. Buckland, Jannis Koesling - in Bearbeitung
- 2014/2015** abgeschlossen
- 2015/2016** abgeschlossen
- 2016/2017** Juliane Schlierkamp, Helene Übelhack - in Bearbeitung
- 2017/2018** Joshua Derbitz, Philipp Tingart - in Bearbeitung
- 2018/2019** abgeschlossen
- 2019/2020** Svenja Borgmann, Meret Schuster - in Bearbeitung
- 2020/2021** Joschka Heyartz und Annika Hallensleben



Ole Lee

## 3.1 Projektleitende

- Robin Balicki (Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)-Beratung)
- Adelind El Shani (BAföG-Beratung)
- Rafael Schrödter (BAföG-Beratung)
- Berivan Uçak (Beratung zu Wohnen)
- Kilian van Zwoll (Beratung zu Wohnen)
- Tjark Zimmer (Beratung zu Wohnen)
- Zekiye Kazan (Studieren mit Kind und Pflege)
- Niclas Elsen (Projektleiter für studentische Angelegenheiten und Wissensmanagement)
- Hannes Wöffen (Jobben und Krankenversicherung)
- Johann Vohn (Projektleiter für Soziales)
- Carsten Schiffer (Studentische Notfallseelsorge)

## 3.2 Allgemeines

Im kommenden Monat soll die Präsenzberatung wieder ermöglicht werden. Die Entscheidung, ob die Beratung in Präsenz stattfinden soll, wird den Projektleitenden überlassen. Der Referent für Soziales wird die Präsenzberatung koordinieren und ein Hygienekonzept erarbeiten.

### 3.2.1 Kautionsystem

Wegen des hohen Bedarfs an Mietrechtsberatungen und aufgrund vieler kurzfristiger Terminabsagen wurde für die Terminvergabe das Kautionsystem wiedereingeführt. Die Kaution beträgt weiterhin 10 EUR. Zudem bekommen Studierende, die sich in einer Notlage befinden, ein Telefon zur Verfügung gestellt, um ihre Beratungstermine wahrnehmen zu können.

## 3.3 Wohnen

Die Projektleitenden im Bereich Wohnen kümmern sich weiterhin um die Beantwortung von Studierendenanfragen. Die Beratungen finden aktuell telefonisch und per E-Mail statt. Besonders häufig wird zu den Themen Kaution, Nebenkostenabrechnung, Kündigungen und Wohnungssuche beraten.

### 3.3.1 Wohnungsmarktbericht 2021

Der Wohnungsmarktbericht 2021 der Stadt Aachen wurde veröffentlicht. Laut Bericht liegen die Studierendenzahlen erstmals in der Geschichte Aachens über 60.000. Im Vergleich zum Vorjahr wuchs die Zahl junger Menschen, die in Aachen studieren, um 1.713 Personen an. Der Bericht prognostiziert, dass der große Ansturm an Studierenden, die aufgrund der Corona-Pandemie bisher auf einen Umzug nach Aachen verzichtet haben, noch ansteht. Desweiteren stiegen die Preise in allen Segmenten des Wohnungsmarktes. Der mittlere Angebotsmietpreis lag im vergangenen Jahr bei 9,13 EUR pro qm Wohnfläche - eine Verteuerung von 28,5 Prozent seit 2012. Interessanterweise verzeichnete Aachen im abgelaufenen Jahr eine sehr niedrige Leerstandsquote im Wohnungsbestand (0,4 Prozent). Besonders auffällig ist zudem die Haushaltsstatistik. Der Anteil von Ein-Personen-Haushalten an allen Haushalten liegt aktuell bei 58,1 Prozent und steigt weiterhin an. Allerdings wird nicht ersichtlich, wie sich die Studierendenschaft zu dieser Entwicklung positionieren sollte. Ein stärkerer Fokus auf Wohnungen für Ein-Personen-Haushalte bei zukünftigen Bauvorhaben könnte eventuell für Studierende in Aachen von Vorteil sein. Diese Frage soll beim nächsten Housing Round Table (24.11) angesprochen werden.

### 3.3.2 Betrug

Betrugsmaschen am Wohnungsmarkt (z.B. Kautionsbetrug), im Bereich der Gas- und Stromversorgung (z.B. falsche Kostenabrechnungen) und am Arbeitsmarkt (z.B. Beteiligung an Geldwäschekonstrukten) sind aktuell ein großes Problem. Insbesondere internationale Studierende sind davon betroffen. Das International Office und die Ausländer\*innenvertretung haben am 9.11 ein erfolgreiches Aufklärungsseminar



organisiert (Teilnehmerzahl > 50). Der Referent für Soziales möchte dieses Angebot verfestigen und in Zukunft als Einführungsveranstaltung bewerben. Desweiteren soll der Housing Guide überarbeitet werden und um ein neues Kapitel zum Thema Betrug ergänzt werden.

## 3.4 Jobben und Krankenkasse

Der Projektleiter für Jobben und Krankenkasse kümmert sich weiterhin um die Beantwortung von Studierendenanfragen zu den Themen Studiumfinanzierung und Krankenversicherung. Die Beratung findet nach wie vor nur telefonisch und per E-Mail statt.

### 3.4.1 Jobbörse

Die Jobbörse wird von Niclas Elsen betreut. Die Stellenanzeigen werden regelmäßig aktualisiert. Aktuell verzeichnet die Jobbörse eine große Menge an Angeboten. Seit September werden Stellenanzeigen nach einem Monat automatisch gelöscht, um die Stellenangebote aktuell und übersichtlich zu halten.

## 3.5 Studieren mit Kind

Die Beratung zum Thema „Studieren mit Kind“ findet weiterhin telefonisch und per E-Mail statt und wird von der Projektleiterin Zekiye Kazan betreut. Im Vordergrund stehen weiterhin Fragen bezüglich Kinderbetreuung, Finanzierung und Studium.

## 3.6 Rechtsberatung

Sowohl die allgemeine Rechtsberatung als auch die Mietrechtsberatung werden weiterhin von vielen Studierenden in Anspruch genommen. Die Rechtsberatungen finden nach wie vor telefonisch statt.

## 3.7 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Die Projektleitenden im Bereich BAföG kümmern sich weiterhin um die Beantwortung von Studierendenanfragen. Teilweise findet die Beratung in Präsenz statt. Häufig vorkommende Themen sind Fachrichtungswechsel, Leistungsnachweise und Unterstützung bei der Antragstellung. Dazu kommen auch Fragen bei Unklarheiten bezüglich der Verlängerung der Regelstudienzeit in den letzten Semestern.

## 3.8 Studienfinanzierung

Die Anzahl an Anträgen auf kurz- und langfristige Sozialdarlehen sank im vergangenen Monat.

### 3.8.1 RWTHhilft

Das Projekt #RWTHhilft ist nun offiziell beendet. In Kooperation mit proRWTH steht nun ein neues Förderprogramm zur Verfügung - das proRWTH Stipendium. Bei der Auswahl der Studierenden für ein proRWTH-Stipendium sollen zusätzlich zum Studienverlauf und -erfolg auch soziale Gesichtspunkte stärker berücksichtigt werden. Im Rahmen des neuen Förderprogrammes übernehmen weiterhin der Referent für Soziales und der Sozialausschuss die Verantwortung für die Bearbeitung und Prüfung der Anträge.

### 3.8.2 Freitisch Projekt

Das Freitisch-Projekt existiert jetzt als festes Angebot für die Studierendenschaft. Studierende, deren Anträge durch den Sozialausschuss bewilligt werden, haben für ein Semester einen Freitischanspruch. Hierfür wurde ein neues System entwickelt, wo den Studierenden ein separater Antrag erspart bleibt und der Anspruch nach der Bewilligung im Sozialausschuss sofort an das Studierendenwerk übermittelt wird.



# 4 Lehre und Hochschulkommunikation

Lukas Schnelle

## 4.1 Personalstruktur

- Alexander Schütt (Stabsstelle Krisenmanagement und Hochschulstruktur)
- Sabine Derichs (Internationales)
- Carolin Weyrich (Klausur- und Lehrveranstaltungsplanung)
- Fabian Comanns (Lehr- und Lernmanagement)
- Dominik Kubon (Systemakkreditierung und Studiengangsevaluation)
- Evelyn Petre (Wissensmanagement)
- Maike Kolander (Wissensmanagement)
- Aline Sylla (Wissensmanagement und Wissensweitergabe)
- Paul Heuermann (Vernetzung)

Dem Referat stehen 5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die oben stehenden Projektleitenden aufgeteilt werden.

## 4.2 Tagesgeschäft

Im Referat werden die Emails `lehre@`, `pruefungsrecht@` und `corona@` bearbeitet. Diese landen dann teilweise im Ticketsystem und werden dort meist von PLs beraten um die Arbeit im Referat aufzuteilen. Hierbei werden die meisten Emails, wenn sie nicht kritisch sind, innerhalb weniger Tage bearbeitet.

### 4.2.1 Anwaltsberatung: Prüfungsrecht

Wir betreuen weiterhin die Terminvergabe der Prüfungsrechts Anwaltstermine, welche meist vergeben werden wenn die Expertise oder rechtliche Sicherheit nicht im Referat vorhanden ist. Gerade ist kein Termin gebucht und 2 Anfragen ausstehend.

## 4.3 Lernräume

Seit dem letzten SP konnten die Foyerflächen in den Gebäuden mit 3G Kontrolle geöffnet werden und können ohne vorherige Anmeldung genutzt werden. Dies wurde dann auch entsprechend auf Social Media und der Webseite beworben. Es wird weiter nach einem Hörsaal gesucht in dem weitere Lernplätze geschaffen werden können, bei einem Leerstand von Räumlichkeiten gerne Bescheid sagen. Ebenfalls wird nachgedacht wie man das Buchungssystem der bisherige Lernräume verbessern kann um diese enge Resource besser auszulasten.

## 4.4 Krisenmanagement

Aktuell wird auf die am 6./7./8. Oktober angekündigte Corona-Epidemie-Hochschulverordnung gewartet, da in dieser viele notwendige Regelungen für z.B. digitale Sitzungen stehen. Diese soll hoffentlich in KW 46 veröffentlicht werden und dann können entsprechende Schritte gemacht werden. Aktuell wird auch über das einführen eigener Regelungen nachgedacht, falls die Regelung nicht zeitnah kommt.



# 5 Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Michael Dappen

## 5.1 Projektleitende

- Lukas Hammerschick - Politische Bildung
- Sven Pollmann - Politische Bildung
- Antonia Leue - Erinnerungskultur
- Paul Sonnleitner - Politische Bildung
- Laila Wegner - Politische Bildung
- Antonia Görtz - Politische Bildung
- Colin Cole - Politische Bildung
- Luan Shkurti - Kampagnen und Kommunikation
- Aysel Ömeroglu - Design
- Moritz Weber - Öffentlichkeitsarbeit
- Noëmi Preisler - Öffentlichkeitsarbeit
- Karl Hammer - Stabsstelle für Social Media

Insgesamt stehen dem Referat 5 Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, von denen 2 für die Öffentlichkeitsarbeit, 0,5 für den Bereich Design und 2,5 für die politische Bildung vorgesehen sind.

## 5.2 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern sich zusammen mit dem Referenten Michel Dappen die Projektleitenden mit den zugeordneten Aufgabenbereichen. Im Folgenden wird über die Arbeitsweise und die Fortschritte der Öffentlichkeitsarbeit sowie umgesetzter und geplanter Projekte berichtet.

### 5.2.1 Website

Die Website ist die erste Anlaufstelle für Studierende, die sich über Beratungsangebote, Projekte und Services des AStA informieren wollen. Zentrale Aufgabe der Website ist somit die übersichtliche Darstellung von Informationen. Die Website besteht aus statischen und dynamischen Elementen. Ein Beispiel für dynamische Elemente ist der Veranstaltungskalender, welcher aktuelle Veranstaltungen beinhaltet. Zu den statischen Elementen gehören vor allem die Beratungsseiten.

**Corona FAQ** Um während der Corona Pandemie Übersicht zu schaffen, ist auf der Website ein umfangreiches FAQ entstanden und über das gesamte Jahr gepflegt worden, welches in Kooperation mit dem Referat für Lehre gepflegt wird. Die Seite ist ein zentraler Bestandteil unserer Krisenkommunikation. Von dieser Seite leiten wir zu mehreren Informationsseiten anderer relevanter Institutionen weiter. Zusammen mit den Referaten für Lehre, Soziales und VORSCHUB wurden hierfür zum Beginn der Prüfungsphase und zu Beginn des Semesters die wichtigsten Infos zusammengestellt.

**Freitische** Mit der Verstetigung der Freitische und einem neuen System der Vergabe mussten die Seiten zu den Freitischen überarbeitet werden.

**Semesterticketseiten** Nach einem längeren Austausch zu den wichtigen Infos für die Seite konnten im letzten Monat endlich die Infoseiten zu den Semestertickets überarbeitet werden. Dabei lag der Hauptfokus darauf, durch eine übersichtlichere und klarere Darstellung der Menge an Nachfragen, welche mit Rückfragen zur Rückerstattung im November massiv zunimmt, zu reduzieren. Weiterhin ist angedacht die Infos zum Einflussbereich und der Nutzung des Semestertickets demnächst anzugehen.

**Veranstaltungskalender** Der im letzten Jahr eingeführte Veranstaltungskalender wird auch weiterhin gut genutzt. Hier können sich Studierende noch besser über aktuelle Events informieren. Initiativen und andere Organisationen können Veranstaltungen über ein Formular einreichen, welche wir dann zum Kalender hinzufügen. Der Kalender befindet sich im Reiter „Aktuelles“ und ist auf der Startseite verlinkt. Vor allem zum Semesterbeginn wurde er von verschiedenen Initiativen genutzt, um neue Mitglieder zu werben. Die Nutzung ist aber ein paar Wochen nach dem Aufruf über moodle zur Nutzung wieder zurückgegangen.

**Projektseiten** Für den Projektreiter wurden für ein paar, teilweise zeitlich begrenzte Events oder Projekte Seiten erstellt. Diese galten als Sammelpunkt für Informationen für den Verweis bei der Bewerbung auf Social Media. Es wird zusammen mit anderen Referaten gerade an neuen Seiten für diesen Reiter gearbeitet.

**Reallabor: Templergraben** Die Informationsseite, die begleitend zum Reallabor Templergraben auf der Webseite eingerichtet wurde, wurde seit Beginn des Semesters und dem Auslaufen des Biertemps nicht mehr gepflegt. Dies kann aber wieder aufgenommen werden, wenn dort wieder regelmäßig Veranstaltungen stattfinden sollten.

## 5.2.2 Instagram

Für den AStA ist Instagram die reichweitenstärkste Plattform. Eine zentrale Strategie bei Instagram ist eine Kombination aus normalen Content, Content aus dem studentischen Umfeld und Softcontent. Dabei werden die Funktionalitäten der Plattform genutzt, um Reichweite aufzubauen und zu halten.

**Zahlen** Der Account wird bald die 16000 Follower erreichen. Beiträge des AStA werden auf Instagram regelmäßig von Fachschaften, studentischen Eigeninitiativen, der Pressestelle und anderen Hochschulorganisationen geteilt. Der beliebteste Beitrag war zur Verlängerung des Reallabors Templergraben.



Abbildung 1: Verlängerung des Reallabors

**Studentische Woche** Studentische Eigeninitiativen und Fachschaften sind trotz der vorlesungsfreien Zeit aktiv geblieben. Um diesen eine Plattform für ihre digitalen Veranstaltungen zu bieten, veröffentlichen wir jeden Montag die studentische Woche. Jede Veranstaltung erhält hierzu eine Story mit einer Kurzbeschreibung und einem Link, welcher über die Swipe-Up Funktion genutzt werden kann. Initiativen und Fachschaften werden auf den Storys getaggt, sodass Studierende die Möglichkeit haben, auf den entsprechenden Instagram-Seiten mehr zu erfahren. Der Aufruf für die studentische Woche wird einmal im Monat über den Fachschafts- und Initiativenverteiler des AStA versandt. Dabei rufen wir auch dazu auf, uns darüber hinaus für Beiträge, Ideen und Anmerkungen zu kontaktieren.

## 5.2.3 Facebook

Facebook ist die „langsamste“ der vier aktiven Plattformen des AStA. Neben den normalen Beiträgen ist ein zentraler Punkt von Facebook das Veranstaltungsmanagement, weswegen hier immer eng mit Kultur, Nachhaltigkeit und politischer Bildung zusammengearbeitet wird, um interessierte Studierende auf die Veranstaltungen des AStA aufmerksam zu machen.

**Formate** Viele der Formate, welche auch auf Instagram gepostet werden, werden für Facebook adaptiert. Als das klassischere Medium der beiden benutzen wir hier mehr Bildunterschriften und versuchen die Texte möglichst informativ zu gestalten. Da Facebook auch einfachere Verlinkungen und längere Texte erlaubt, erscheint das informationsschwere Format „On this day in History“ primär auf Facebook.

**Zahlen** Man sieht, dass Facebook eine langsam stagnierende Plattform ist. Dieser Trend aus dem letzten Jahr hält auch weiter an. Meta hat da auch nichts dran geändert. Trotzdem ist Facebook weiterhin ein solider Grundstein in der Social-Media Welt und immer noch eine zentrale Plattform, vor allem um Veranstaltungen zu planen und bei wichtigen Informationen viele Studierende zu erreichen. Im Gegensatz zu Instagram ist zum Beispiel das Teilen von Inhalten wesentlich einfacher gestaltet.

**Veranstaltungen von Initiativen** Wenn uns studentische Initiativen, Fachschaften oder Hochschulorganisationen Veranstaltungen zuschicken, die auch auf Facebook eine Veranstaltungsseite besitzen, dann fügen wir diese zu unserer Seite hinzu, damit Studierende eine möglichst große Auswahl an studentischen Veranstaltungen über unsere Facebook Seite aufrufen können.

## 5.2.4 Twitter

Im Gegensatz zu Instagram und Facebook ist Twitter eine sehr schnelle und kurzlebige Plattform, bei welcher wir uns sehr kurz ausdrücken müssen. Hier können zu einem Thema mehrere Tweets gepostet werden. Außerdem ist das Teilen von Inhalten anderer Accounts deutlich einfacher.

**Formate** Auf Twitter übernehmen wir viele Inhalte von anderen Plattformen und passen diese so an, dass die wichtigsten Punkte vermittelt werden. Twitter ermöglicht uns durch die kurzen Tweets, dass wir Themen und insbesondere Veranstaltungen mehrfach teilen. So werden Events im Vorhinein und kurzfristig als Erinnerung gepostet. Als für Twitter eigenes regelmäßiges Format haben wir CARLamSonntag.

## 5.2.5 Jodel

Seit Ende Januar sind wir mit verifizierten Konten bei der unter Aachener Studierenden beliebten Plattform Jodel unterwegs. Außerhalb der Hochphase der Krisenzeit haben wir den Account aber nur geringfügig genutzt.

**Zielsetzung** Auf Jodel wollen wir vor allem relevante Nachrichten veröffentlichen, die oftmals über die Arbeit des AStA hinausgehen. Insbesondere wollen wir über aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Lehre und Soziales informieren. So sind die LehreNews ein Format, welches vor allem bei Jodel bedient wird. In kompakten Worten werden hier größere Veröffentlichungen zusammengefasst. Diesen Monat wurde wenig von dieser Plattform Gebrauch gemacht, da leider wenig in die Richtung Lehre berichtet werden konnte.

**Jodel-Antworten** Wenn Fragestellungen aufkommen, zu denen klare Antworten vorliegen oder die bereits in anderen Veröffentlichungen beantwortet wurden, beantworten wir diese Fragen. Wir wollen dabei Unwissenheit zu bestimmten Zusammenhängen aus dem Weg zu räumen und Klarheit unter Diskussionen zu schaffen.

## 5.2.6 90 Sekunden

Es gibt noch keine neue Konzipierung der 90 Sekunden. Wir sehen weiterhin die Möglichkeiten, die dieses Format in einer geöffneten Mensa haben würde, sind uns aber bei der inhaltlichen Ausgestaltung noch unsicher.

## 5.2.7 Presse

Klassische Pressearbeit ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Referats und stellt die Schnittstelle zur breiten Öffentlichkeit über die Studierendenschaft hinaus dar. Zur Pressearbeit gehören die Arbeit an Pressemitteilungen zusammen mit dem Vorsitz und den Referaten, die in den verschiedenen Themengebieten Expertisen aufweisen. Darüber hinaus gehören die Bearbeitung von Presseanfragen in den verschiedensten Bereichen zur Pressearbeit.

**Pressearbeit** Die Anzahl der Presseanfragen ist verglichen mit dem Semesterbeginn wieder zurückgegangen. Allerdings wurden zusammen mit anderen Gruppen Pressemitteilungen zur Studierendenschaft vorbereitet.

## 5.2.8 Projekte

**Lehre News** Zentraler Bestandteil der Veröffentlichungen in den letzten Monaten waren die „Lehre News“, welche parallel zu E-Mails vom Dezernat 5.0 veröffentlicht wurden. Die bilingualen Beiträge erklären den Inhalt der Veröffentlichungen in einfacher Sprache und geben darüber hinaus Informationen, die nicht genannt wurden, aber relevant sind. Diesen Monat wurde von diesem Format nicht Gebrauch gemacht, da keine Sammlung an Infos, wie zu Beginn des Semesters oder der Prüfungsphase oder die Reaktion auf eine große Verordnung vom Land nötig war.

**Impfbus** Auch in diesem Monat gingen die Impfkationen von Studierendenschaft und Uni weiter. Der Rektor scheint aktuell gerne zu erwähnen, wie gut die Studierendenschaft das Impfangebot annimmt. Wegen der überwältigenden Resonanz der Impfkationen sind wir jetzt immernoch wöchentlich dabei. Aktuell sind keine Termine über den November hinaus geplant. In Anbetracht des Infektionsgeschehens wird dieses Impfangebot aber wahrscheinlich beibehalten.

**Social Media Adventskalender** Auf Instagram, Twitter und Facebook ist wieder für Dezember ein Social Media Adventskalender, bei dem verschiedene Preise verlost werden, geplant. Studierende werden, wie auch in den vergangenen Jahren, auf den Plattformen Fragen beantworten. Die Gewinne bekommen wir von vielen lokalen Aachener Unternehmen. Die Vorbereitung ist fast abgeschlossen. Ich hoffe, dass ihr euch auch auf die Adentszeit freut.

**Tag der studentischen Initiativen** Nach der Verschiebung des Termins hat sich die Bewerbung auch verschoben und wurde nochmal überarbeitet. In den nächsten Wochen geht es dann los.

**Mehrwegsystem** Schon seit vor der letzten Sitzung stehen wir mit dem Studierendenwerk zusammen mit dem Referat für Nachhaltigkeit und studentisches Engagement im Austausch, um die Bewerbung für die Einführung des Mehrwegsystems in der Mensa zu koordinieren.

## 5.3 Politische Bildung

Der Geschäftsbereich Politische Bildung im AStA hat die Aufgabe, die Studierenden an politische Themen heranzuführen und der Studierendenschaft ein Politikverständnis zu vermitteln, das auch Dinge außerhalb von tagespolitischen Themen mit einbezieht und über den Tellerrand des eigenen Studiengangs hinausblickt. Dazu richtet der AStA regelmäßig Veranstaltungen aus, die der Aufgabe der politischen Bildung der Studierendenschaft nachkommen sollen. Diese Veranstaltungen können als Vorträge, Podien oder anderweitig gestaltet sein und sich über eine Vielzahl von Themen erstrecken, immer mit dem Ziel, den Studierenden politische und gesellschaftliche Themen nahe zu bringen.

### 5.3.1 Veranstaltungen

**Vortrag: Extremwetterereignisse im Klimawandel – “Das hat doch damit nichts zu tun!”** Am 25.10. haben wir einen Vortrag mit Prof. Dr. Andreas Hense von der Universität Bonn veranstaltet. Es wurden mögliche Zusammenhänge zwischen dem Klimawandel und extremen Wetterereignissen als auch die Arbeit des Projekts ClimXtreme, welches Aussagen über bereits erfolgte und mögliche zukünftige Häufigkeits- und Intensitätsänderungen dieser in Zentraleuropa treffen soll. 35 Personen waren etwa anwesend. Diese Veranstaltung wurde sowohl auf deutsch als auch auf englisch vorbereitet und letztendlich wegen ausreichender Nachfrage auch auf englisch gehalten. In Zukunft wollen wir bei Möglichkeit häufiger diese Art Dopferangebot bei unseren Veranstaltungen anbieten.



Abbildung 2: Extremwetterereignisse

**Gespräch mit dem Rektor Nr. 3** Am 11.11. hatten wir den Rektor zum dritten Mal bei uns zu Gast. Dem Datum oder den steigenden Inzidenzzahlen geschuldet waren dieses Mal verglichen mit den anderen beiden Treffen sehr wenige dabei. Vor allem wurden die Lernraumnappheit in der Vorlesungszeit und der Vorlesungsfreien Zeit thematisiert. Der Rektor wollte sich dieses Mal danach erkundigen, welches Verhältnis von Online und Präsenzlehre für die Studierendenschaft ideal wäre.

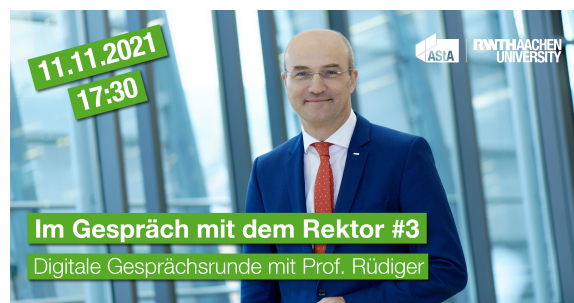


Abbildung 3: Gespräch mit dem Rektor

**On this Day in History** Um den Studierenden auch außerhalb der Veranstaltungen der politischen Bildung Informationsmöglichkeiten über geschichtliche und politische Themen zu geben, arbeiten wir eng mit der Öffentlichkeitsarbeit zusammen, um auf Social Media das Format „On this day in history“ zu realisieren. Dabei wird immer am Jahrestag von bestimmten Ereignissen mithilfe eines kurzen Posts und weiterführender Literatur über das jeweilige Ereignis informiert und es wird, wenn möglich, kontextualisiert. Die Beiträge werden inzwischen neben Facebook



regelmäßig auf Twitter, der Website und Instagram geteilt. Dazu wurde auf der Website der PoBi Blog reaktiviert und auf beiden Plattformen auf Beiträge zu dem Thema verlinkt.(Abb. 4)



Abbildung 4: On this Day in History

### 5.3.2 Das Mahnmalsprojekt

Das Projekt entstand aus einem Antrag des Studierendenparlaments. Da das Projekt vor allem eine Menge Recherchearbeit bedeutet, wird das Projekt voraussichtlich über die Amtszeit des aktuellen AStA hinauslaufen. Im vergangenen AStA wurde der Grundstein für das Projekt gelegt: Unterstützung wurde dem AStA dabei aus dem Rektorat und dem Projekt Leonardo zugesichert. Auch wurde bereits eine Umfrage durchgeführt.

**Weinender Jüngling** Die Veröffentlichung vom „Weinenden Jüngling“ hat sich nochmal verzögert. Der Text ist fertig. Vor der Veröffentlichung bedarf es noch ein paar kleinen Änderungen, die länger brauchen, als vorher erwartet.

**Kármán** Die Abstimmung zum neuen Text ist abgeschlossen. Es wurden die verschiedenen Möglichkeiten durchgesprochen und es wurde sich dafür entschieden den nächsten Mahnmalstext über Theodore von Kármán zu machen. Es wird gerade diesbezüglich noch Material gesammelt. Was schon feststeht, ist dass der Text erheblich kürzer als bei Opitz werden soll.





# 6 Kultur

Marie-Theres Tschauner

## 6.1 Projektleitende und Stabstelle

- Andreas Mimberg
- Jan Kösters
- Lina Wiebesiek
- Niklas Duhr
- Sara Di Blasi
- Jonathan Wiemann
- David Hall
- Niklas Schumacher
- Louise Birr
- Dirk Braun
- Stephan Lindner

Hauptaufgabe des Referats für Kultur sind Veranstaltungen in den Schwerpunkten Kunst, Musik, Text, Party und Theater. Dem Referat für Kultur stehen in Summe fünfeinhalb Aufwandsentschädigungen zur Verfügung.

## 6.2 Liste der Veranstaltungen

- GlühTemp (verschoben)
- Anfang Dezember Fachschaften Hopping
- 02.12.2021 Tdsl
- 17.12.2021 Templerfest
- 15.01.2022 Einsteins Musikbox
- Sommer 2022 Campusfestival

## 6.3 Liste der Projekte

- Graffiti
- Templergraben
- Laptop Verleih
- Verleih

## 6.4 Details zu Veranstaltungen

### 6.4.1 GlühTemp

Es war geplant an den Freitagen in den kommenden Wochen einen Glühweinstand auf dem Platanenplatz aufzustellen. Das Ganze sollte ähnlich dem BierTemp ablaufen. Leider wurde das Ausschanken von Alkohol nicht von der Stadt genehmigt, dafür ist ein äußerer Anlass nötig. Laut der Genehmigungsbehörde kann z.B. das Reallabor Templergraben nicht (mehr) als ein solcher Anlass anerkannt werden. Aktuell suchen wir nach Möglichkeiten bzw. einer Lösung zur längerfristigen Genehmigung zum Ausschank von alkoholischen Getränken auf dem Platanenplatz, um dadurch studentische Nutzung zu fördern und den Templergraben langfristig als Ort für studentische Veranstaltungen und studentisches Leben zu etablieren. Mittelfristig ist der Bau einer Hütte geplant, die für Veranstaltungen des AStAs, oder von Fachschaften und Initiativen genutzt werden kann.

## 6.4.2 Tag der studentischen Initiativen (Tdsl)

Die Kultur unterstützt das Referat für Engagement und Nachhaltigkeit beim Tag der studentischen Initiativen (Tdsl). Räume im Super C sind reserviert und der Tdsl wird auf dem Templergraben stattfinden.

## 6.4.3 Templergraben - Templerfest

Der Templergraben soll auf unbestimmte Zeit autofrei bleiben. Es wurde eine Eventmanagementfirma damit beauftragt Ideen zur Nutzung der Fläche umzusetzen. Der Platz soll für Fachschaften und Initiativen einfach buchbar gemacht werden. Wir planen und evaluieren den Platz auch bei schlechtem Wetter und mit einfacheren Aufbauten als beim BierTemp für regelmäßige Aktionen nutzbar zu machen.

**Templerfest** Es soll in Kooperation mit der Stadt und U.M.M. ein Fest auf dem Templergraben stattfinden, um alle Akteur\*innen zu versammeln, das Potential der Fläche zu zeigen und über das Projekt zu informieren. Zielgruppe/-publikum sind Studierende und Bürger\*innen der Stadt. Es sind verschiedene Aktionen geplant, wovon einige tagsüber stattfinden werden und einige abends.

## 6.4.4 Einsteins Musikbox - RWTHextern

In Kooperation mit RWTHextern wird am 15.01.2022 das Konzert Einsteins Musikbox des Sinfonieorchester Aachen und mit kurzen Interviews mit Gästen aus der Wissenschaft stattfinden.

## 6.5 Projekte

### 6.5.1 Graffiti

Es gibt Interesse seitens der Hochschule zwei weitere Flächen (Republikplatz, Pontstraße) als Flächen für Graffiti zur Verfügung zu stellen. Aktuell werden Vorgaben abgeklärt, die Umsetzung könnte noch in diesem Jahr realisiert werden. Die Wand am Audimax wird sehr gut angenommen, teilweise mehrfach am Tag frequentiert und wertet die Fläche um das Audimax mit ihrem sich stetig verändernden Aussehen auf.

**Wand gegenüber CARL** Für die Flächen an der Wand am Gebäude gegenüber des CARL sollen Studierende Gestaltungsvorschläge einsenden können. Danach wird eine Vorauswahl durch das Kulturreferat getroffen und diese anschließend mit BLB und Dezernat 10 abgesprochen. Ein Gespräch mit allen Beteiligten über Vorgaben, Einschränkungen etc. wird geplant.

**Semi90** Für die Wand am Semi 90 wird mit einem Künstler zusammengearbeitet und die Gestaltung und Umsetzung gemeinsam mit der zuständigen PL gemacht. Die unteren Meter des Graffiti werden auch versiegelt, um das Kunstwerk langfristig zu erhalten.

Für beide Projekte wird aktuell eine Kosten- und Finanzierungsplan erstellt um danach die finanziellen Mittel beim Rektorat anzufragen.

### 6.5.2 Laptop Verleih

Der Verleih der Laptops endete im Oktober. Derzeit werden die Laptops wieder eingesammelt, bis jetzt wurden noch nicht alle zurückgegeben und auch keine weiteren verliehen. Eine Inventur und Reevaluierung des Verleih-Projekts stehen in nächster Zeit an. Laut dem CLS können 100 Geräte weiter verliehen werden. Aktuell besteht bei vielen Studierende immer noch Bedarf für Leihgeräte.

### 6.5.3 Verleih

Der Verleih findet statt.

## 6.6 Sonstiges

### 6.6.1 Schulung Referatsleitung

Die Schulung der Referatsleitung für Kultur zum Thema Veranstaltungsleitung ist grundlegend und somit Pflichtprogramm und essenziell um die Aufgabe der Veranstaltungsleitung zu übernehmen. Der Besuch der Schulung ist am 02.02. bis 04.02.2022 geplant.



# 7 Nachhaltigkeit und studentisches Engagement

Theresa Janning

## 7.1 Projektleitende

- Marion Chardot (studentisches Engagement)
- Nils Barkawitz (studentisches Engagement)
- Marcel Merkelbach (studentisches Engagement)
- Alicia Fuss (studentisches Engagement)
- Tim Kraemer (studentisches Engagement)
- Natalie Hegemann (studentisches Engagement)
- Simon Klich (Nachhaltigkeit und studentisches Engagement)
- Lukas Lardinois (Nachhaltigkeit und studentisches Engagement)
- Marc Haberland (Nachhaltigkeit und studentisches Engagement)
- Stefania-Rebekka Symeonidou (Nachhaltigkeit und studentisches Engagement)
- Lennard Gottlieb (Nachhaltigkeit und studentisches Engagement)
- Maxime Metzler (Nachhaltigkeit)
- Indre Milvydaite (Nachhaltigkeit)
- Lukas Kaluza (Nachhaltigkeit)

## 7.2 Überblick

Insgesamt stehen dem Referat 5 Aufwandsentschädigungen zu. Davon sind 2,5 im Bereich Nachhaltigkeit und 2,5 im Bereich studentisches Engagement angesetzt. In diesem Bericht werden die wichtigsten Projekte zusammengefasst, die seit der letzten StuPa Sitzung stattgefunden haben. Neben den Projekten haben in den letzten Wochen zahlreiche Vorstellungen stattgefunden, an denen die Referentin mit beteiligt war. Bei diesen Treffen wurden die derzeitigen Projekte vorgestellt und einige Anknüpfungspunkte mit verschiedenen Abteilungen identifiziert.

## 7.3 studentisches Engagement

### 7.3.1 Tdsl - Tag der studentischen Initiativen

Die Plangen des Tdsls nehmen weiter Fahrt auf. Dieser wird am 2.12. stattfinden und dient den Initiativen dazu sich und ihre Arbeit vorzustellen. Die Anmeldephase ist nun abgeschlossen und wir sind froh, über 50 Initiativen die Möglichkeit geben zu können, mit einem Stand vertreten zu sein. Dabei organisieren wir die Infrastruktur für die Initiativen, um sich möglichst gut präsentieren zu können. Dies umfasst zum Beispiel das Organisieren von Pavillons, Tischen und Bänken. Der entsprechende Standplan nimmt ebenfalls mittlerweile Form an (Abb. ??). Außerdem geht die Planung des AStA-Stands voran, bei der auch das GSP und die AV mit beteiligt sind. Es soll ein Gewinnspiel geben, bei dem Fragen zum AStA beantwortet werden müssen. Viele Initiativen haben Interesse bekundet, einen Vortrag zu halten. Diese werden im SuperC und der Aula stattfinden. Der Vortragsplan wird zurzeit mit den Initiativen rückbesprochen. Für die Öffentlichkeitsarbeit wird im Moment das Material gesammelt, damit diese in Kürze beginnen kann.

### 7.3.2 Engagierte Stadt

Das Team-Engagement hat sich an einem Planungsworkshop der Projektgruppe „engagierte Stadt“ beteiligt. Dabei wurden am 29.10. zusammen mit dem Responsible Research and Innovation Hub der RWTH Aachen, der Bürgerstiftung Lebensraum Aachen und der Stadt Aachen das Selbstverständnis diskutiert und Ideen für die weitere Zusammenarbeit ausgearbeitet. Zentrales Ziel ist es, das Engagement in der Stadt zu stärken und auf dieses aufmerksam zu machen. Am 19.11. bekommt die Planungsgruppe Besuch von ihrem Mentor Herrn Strathmann, mit dem über den Stand des Projekts gesprochen wird. Neben einer Austauschrunde ist ein gemeinsamer Stadtspaziergang geplant.



Abbildung 5: Basteln vom Standplan

### 7.3.3 Engagement am Templergraben

Das Team-Engagement beteiligt sich an den Planungen von Veranstaltungen am Templergraben. Am 17.12. soll zum Beispiel das Templerfest stattfinden, um das Reallabor zu feiern und noch einmal darauf aufmerksam zu machen. Mit beteiligt an dem Fest sind zudem die AStA-Kultur, Uni.Urban.Mobil, die Stadt Aachen und eine Eventfirma.

### 7.3.4 Änderungen bei der Antragsstellung für studentische Initiativen im SP

Derzeit nutzen nur sehr wenige Initiativen die Möglichkeit finanzielle Unterstützung aus den Mitteln der Studierendenschaft zu erhalten. Um diesen Prozess für die Initiativen zu erleichtern, beschäftigen wir uns damit eine Checkliste für die Antragsstellung zu erstellen. Außerdem wird diskutiert, wie die Antragsstellung darüber hinaus vereinfacht werden kann.

### 7.3.5 Austauschtreffen mit der Betreuung studentischer Eigeninitiativen

Es fanden regelmäßige Austauschtreffen mit der Betreuung der studentischen Eigeninitiativen der Universität, Saskia Wennmacher, statt. Durch viele gemeinsame Projekte wie dem TdSl ist dieser Austausch sehr wichtig und hilft dabei die Eigeninitiativen zu beraten.

### 7.3.6 Zusammenfassung

Der TdSl steht im Moment im Zentrum der Aufmerksamkeit. Wir hoffen, dass dieser ein spannender Tag für die Initiativen wird und trotz der steigenden Fallzahlen gut umsetzbar bleibt. Weiterhin sind wir auf der Suche nach Verstärkung. Wer Lust hat, das Engagement in der Studierendenschaft zu unterstützen, ist herzlich eingeladen sich an [engagement@asta.rwth-aachen.de](mailto:engagement@asta.rwth-aachen.de) zu wenden und mal bei einem Teamtreffen vorbei zu schauen.

## 7.4 Nachhaltigkeit

### 7.4.1 Ökostrom

Nach dem Beschluss des StuPas, dass die Studierendenschaft die Universität auffordert Ökostrom zu beziehen, wurden die Forderungen an die Stabsstelle für Nachhaltigkeit und Hochschulgovernance, sowie die zuständige Person des GreenTeams Betrieb weitergegeben. Diese werden sich nun mit dem Dezernat 10, welches für die Stromverträge zuständig ist, in Verbindung setzen und unsere Forderungen besprechen. Nach diesem Gespräch soll das Nachhaltigkeitsreferat weiter in den Diskussionsprozess eingebunden werden. Darüber hinaus wurde das Thema, wann immer sinnvoll, bei Vorstellungstreffen platziert, um möglichst viele Hochschulangehörige dafür zu sensibilisieren.

### 7.4.2 Austausch mit dem Studierendenwerk

Für die Einführung des Relevo-Mehrwegsystems wurde ein Erklärvideo in Kooperation mit dem AStA-Öffentlichkeitsreferat gedreht. Darin wird den Studierenden gezeigt, wie das System funktioniert und welche Schritte bis zur Ausleihe notwendig sind. Das Video ist in der Mensa während der Öffnungszeiten entstanden, damit es möglichst natürlich wirkt. Am 16.11. soll zudem ein Pressgespräch stattfinden, an dem das Team-Nachhaltigkeit vertreten sein wird. Für die Kooperation „NEIS - Nachhaltige Ernährung im Studierendenalltag“ (s. Bericht Oktober) wurde uns von der Verbraucherzentrale eine Projektskizze zugeschickt, die vorschlägt, für Studierende Projekttag sowie langfristige Projekte zu fördern. Diese Projektskizze wird bei dem nächsten Vernetzungstreffen im Dezember weiter erörtert.

### 7.4.3 Lehre und Nachhaltigkeit

Anschließend an die Beschlüsse der Hochschulvollversammlung, dass jeder Studiengang 6 Credit Points oder 5% der vergebenen Credit Points für nachhaltige Module enthalten soll, hat sich das Team-Nachhaltigkeit mit einer ersten Ideenfindung beschäftigt. Dazu hat ein Austauschtreffen mit der Universität Tübingen stattgefunden. In Tübingen gibt es das so genannte „Studium Oecologicum“, bei dem Studierende aus einem breiten Modulkatalog im überfachlichen Wahlbereich Module mit Nachhaltigkeitsbezug wählen können. Das Nachhaltigkeitsreferat ist nun dabei sich bei weiteren Universitäten zu erkundigen, wie nachhaltige Lehre dort gelebt wird. Außerdem wird darüber diskutiert, welches Konzept für die RWTH sinnvoll ist. Wer Interesse an diesem Thema hat, kann sehr gerne mit uns in den Austausch treten und uns bei diesem Projekt unterstützen.

### 7.4.4 Campusbegrünung

Das Campusgartenteam kümmert sich weiter um die Pflege der Pflanzen des Campusgartens und der Bepflanzung am Humboldt Haus. Dazu finden regelmäßige Garten- und Planungstreffen des engagierten Teams statt. Es ist geplant, die Begrünung des Campus weiter auszubauen. Dazu sollen Hochbeete an zentralen Orten auf dem Campus aufgestellt werden. Diese Erweiterung ist bereits mit dem Rektor und dem Studierendenwerk besprochen worden. Nun beschäftigt sich das Team mit der Standortsuche.

### 7.4.5 Austausch mit der Hochschule

Auch die regelmäßigen Treffen im Bereich Nachhaltigkeit mit der Stabsstelle an der Hochschule haben weiter stattgefunden und unterstützen das Team bei großen Projekten. Für das Projekt Nachhaltigkeit in der Lehre und das Projekt Ökostrom fand ein enger Austausch statt.

### 7.4.6 Zusammenfassung

Das Team-Nachhaltigkeit beschäftigt sich zurzeit sowohl mit der Fortsetzung von bestehenden Projekten wie dem Campusgarten, als auch mit der Entwicklung von neuen Strategien wie dem Projekt Lehre und Nachhaltigkeit. Dadurch wollen wir eine gewisse Kontinuität bewahren und gleichzeitig Neues anstoßen.

Dies sind die aktuellen Projekte in den Bereichen studentisches Engagement und Nachhaltigkeit. Fragen könnt ihr mir gerne mündlich stellen und mich auch außerhalb des SPs ansprechen oder mir schreiben.

# 8 Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

Ana-Maria Pojoga

## 8.1 Team

### 8.1.1 Referent\*innen/President and Vice President

- Ana-Maria Pojoga
- Nasya Hristova

### 8.1.2 Projektleiter\*innen/Project Managers

- Nuray Agaoglu
- Marvin Funez
- Youssef Mansour
- Rachel Sivel

## 8.2 Deutsche Version

### 8.2.1 Corona-Pandemie und Beratung

Wir bieten unsere Beratung weiterhin telefonisch, per Mail, und über Skype an. Aktuelle Probleme der internationalen Studierenden sind u. a. Schwierigkeiten bei der Verlängerung des Visums. Weiterhin bleibt die Wohnungssuche ein zentrales Thema bei den Beratungen. Wegen der hohen Anzahl an Incomings haben sich in den letzten Monaten die Anfragen gehäuft.

Wegen der erhöhten Anzahl an Scams arbeitet die AV zurzeit an einem Konzept in Kooperation mit dem International Office, um Studierende darüber zu informieren und solche Fallen in der Zukunft zu umgehen.

Am 9. 11. fand ein Webinar dazu statt. Vorgetragen haben auch die Kriminalpolizei Aachen und die ISC Abteilung des International Offices. An dem Webinar haben etwa 70 Studierende teilgenommen. Diese Veranstaltung wird weiterhin mindestens einmal im Semester angeboten, um internationale Studierende über diese Gefahr zu informieren.

### 8.2.2 durchgeführte Veranstaltungen

**Halloween Bash** Am 30. Oktober hat unsere Veranstaltung "Nightmare in Humboldt Haus" stattgefunden. Es haben 50 Studierende teilgenommen. Zu Beginn sollten die Gäste Kontakte knüpfen und sich mit allen unterhalten. Es war Pflicht, ein Kostüm zu tragen um an den Kostümwettbewerb teilzunehmen. Es gab drei Kategorien: das gruseligste, das lustigste und das beste Gruppenkostüm. Wir wählten ein paar Kostüme aus, die uns besonders gut gefielen, und dann konnte das Publikum durch Jubel für sein Lieblingskostüm stimmen. Mit dem Wettbewerb beendeten wir den Abend.

**Running dinner** Am 23. Oktober fand die erste Veranstaltung des Running Dinners statt. Es nahmen über 120 Personen teil. Jedes Team bestand aus 2 Personen. Die Teams kochten etwas Traditionelles aus ihrem Heimatland. So konnten die Studenten verschiedene Kulturen kennenlernen und probieren. Nach der letzten Runde trafen sich alle im Papillon. Hier konnten sich die Studenten zu einem letzten Austausch treffen und den Abend gemeinsam genießen. Es gab eine große Nachfrage nach dieser Veranstaltung und den Wunsch, sie zu wiederholen.

**Speed friends** Am 16. Oktober wurde eine Veranstaltung zum Kennenlernen anderer Studierenden im Cafe Papillon angeboten, wobei ca. 35 Studierende angetreten sind. Teilnehmende hatten die Möglichkeit sich einzeln kurz mit anderen zu unterhalten. Anschließend hat man sich in Gruppen unterhalten, und es wurden ein paar Spiele gespielt.

## 8.2.3 Social Media

Die AV nutzt weiterhin seine Social-Media-Kanäle, um für seine Veranstaltungen zu werben, Studierende zu informieren und nützliche Tipps für internationale Studierende zu geben.

Die AV hat ein Takeover der Instagram-Seite des International Office durchführt.

Die in diesem Monat organisierten Veranstaltungen wurden auf Instagram beworben. Nach den Veranstaltungen "Running Dinner" und "Halloween Party" wurden Posts erstellt und geteilt, die einige Fotos von den Veranstaltungen enthielten, um einen Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen zu geben und kurz über die Veranstaltungen zu berichten. Für die Verwendung der Fotos wurde im Vorfeld die Erlaubnis der Teilnehmer eingeholt.

AV hat eine neue Post-Serie auf Instagram gestartet: Frequently Asked Questions (Häufig gestellte Fragen): AV möchte mit diesen Posts kleine Tipps und Ratschläge für internationale Studierende und Neuankömmlinge geben. Bisher gab es in der FAQ-Serie Informationen zu First Steps in Aachen, Semesterticket und GEZ.

Die Beiträge der AV in diesem Monat waren sehr erfolgreich, vor allem die FAQ-Reihe und die Veranstaltungsbeiträge, da die meisten von ihnen zu den bisher am meisten besuchten und geliketen Beiträgen von AV wurden und die Anzahl der Follower von AV um etwa 10

## 8.3 English Version

### 8.3.1 orona pandemic and consulting

We continue to offer our counseling by phone, by mail, and via Skype. Current problems of international students include difficulties with visa extensions. The search for accommodation continues to be a central topic in the consultations. Due to the high number of incoming students, inquiries have increased in recent months. Due to the increased number of scams, the AV is currently working on a concept in cooperation with the International Office to inform students about this and to avoid such traps in the future.

A webinar on this topic was held on 9/11. The Aachen Criminal Police and the ISC department of the International Office also gave presentations. About 70 students participated in the webinar. This event will continue to be offered at least once a semester to inform international students about these dangers.

### 8.3.2 Events held

**Halloween bash** On October 30, our "Nightmare in Humboldt Haus" event took place. 50 students participated.

At the beginning the guests were supposed to socialize and talk to everyone. It was mandatory to wear a costume to participate in the costume contest. There were three categories: the scariest, the funniest and the best group costume. We chose a few costumes that we particularly liked, and then the audience could vote for their favorite costume by cheering. With the contest we ended the evening.

**Running dinner** The first Running Dinner event was held on October 23. More than 120 people took part. Each team consisted of 2 people. The teams cooked something traditional from their home country. This allowed the students to learn about and taste different cultures. After the last round, everyone met at Papillon. Here the students could meet for a last exchange and enjoy the evening together. There was a great demand for this event and a desire to repeat it.

**speed friends** On the 16th of October an event was held in Cafe Papillon to give students the chance to meet new people. Approximately 35 people attended. Participants had the chance to chat with others for a short amount of time. And finally, people chatted in groups and some games were played.

### 8.3.3 Social Media

The AV continues to use its social media channels to promote its events, inform students and provide useful tips for international students.

The AV did an Instagram Take Over of the International Office Instagram Page, where videos of AV members introducing the AV and its 3 teams were posted in Stories.

Events organized this month were promoted on Instagram. Posts were created and shared after the "Running Dinner" and "Halloween Party" events, including some photos from the events, to give a glimpse of future events and briefly report on the events. Permission was obtained in advance from attendees for use of photos.

AV started a new Post series on Instagram: Frequently Asked Questions. Through these posts, AV aims to provide small tips and advice for international students and newcomers. So far, the FAQ series has included information on First Steps in Aachen, Semesterticket, and GEZ.

AV's posts this month were very successful, especially the FAQ series and event posts, as most of them became AV's most visited and liked posts to date, and AV's follower count increased by about 10





# 9 Vertretung der Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

Lena Schulte, Philip Balcar

## 9.1 Beauftragte

- Lena Schulte
- Philip Balcar (Stellvertreter)

## 9.2 Studentische Hilfskräfte

- Lena Marienfeld
- Greta Wittemeier
- Tamara Holly
- Alexander Rheindorf
- Marwa Hamoud

## 9.3 Bericht

Die Angebote von VORSCHUB sind weiterhin digital. Die von VORSCHUB moderierten und organisierten Selbsthilfegruppen finden wieder regelmäßig statt. Dabei stellen wir fest, dass der Bedarf nach Gruppen dieser Art stetig wächst. Unser krankheitsübergreifender Stammtisch startet ebenfalls wieder und wird von der neu eingestellten studentischen Hilfskraft Tamara Holly moderiert.

Unsere online Beratungszeiten donnerstags um 16-18 Uhr übernimmt weiterhin Marwa Hamoud. Sie kümmert sich neben der Beratung auch um Projektarbeit bei VORSCHUB. Aktuell erhalten wir viele Anfragen bezüglich allgemeiner Informationen zum Studium mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie zur Antragstellung des Nachteilsausgleichs. Fragen zum Studium mit Corona sind weiterhin aktuell.

Die Einrichtung des neuen Ruheraums in der Germanistik schreitet voran. Wir sind gerade dabei, Teile der Inneneinrichtung zu beschaffen und einen barrierefreien Zugang für jegliche Einschränkung zu ermöglichen. Der zusätzlich geplante Ruheraum (Campus Melaten) wurde endgültig zugesichert und die Ausstattung wird geplant. Bezugsfertig wird der Raum 2023 sein, nach Vollendung des Gebäudes.

Gerade sind wir dabei, das Angebot von VORSCHUB mit kleinen Projekten zu erweitern. So stellen wir bald vertonte Erklärvideos zu Verfügung, welche beispielsweise die Beantragung eines Nachteilsausgleichs schrittweise erklärt.

In der ersten Novemberwoche fand die Aktion „Tage der Vielfalt“ statt. VORSCHUB beteiligte sich und organisierte einen Workshop.

Bezüglich der Umstrukturierung machen wir große Fortschritte und hoffen in diesem Prozess hinsichtlich unseres Antrags auf die Unterstützung des Studierendenparlaments. In der letzten Woche haben mehrere Austausche zur Umstrukturierung stattgefunden und wir bedanken uns für die rege Beteiligung an der Diskussion und die Vorschläge für die Anpassung des Konzepts.

Wir freuen uns immer über Fragen und Anregungen zu unserer Arbeit.

# 10 Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft (GSP)

Jan Kösters, Alina Kreuz

## 10.1 Beauftragte

- Alina Kreuz
- Jan Kösters

## 10.2 Ehrenamtlich Mitarbeitende

- Janine Weide (Rollenfrei)
- Anne (Psychosoziale Hürden)
- Anna (Psychosoziale Hürden)

## 10.3 Allgemeines

### 10.3.1 Beratung

Wir freuen uns weiterhin eine (online) Beratung anbieten zu können. Die Anfrage nach Beratungen ist seit Beginn des neuen Semesters leicht gestiegen. Wir hatten im letzten Monat keine Beratungsanfrage.

### 10.3.2 Öffentliche Treffen des GSP und Arbeit im AStA

Die öffentlichen Treffen des GSP finden nach wie vor jeden zweiten und vierten Donnerstag online via Discord statt. Seit Ende August arbeitet das GSP nun auch wieder in Persona im AStA. Sowohl Donnerstags zwischen 10:00-14:00 als auch bei weiterem Bedarf (Aufnahme von Podcastfolgen etc.), trifft sich das GSP im AStA.

### 10.3.3 Rollenfrei

Die Zusammenarbeit mit Rollenfrei ist nach wie vor sehr gut. Erste Treffen in Person haben wieder stattgefunden. Diese finden mit 3 G Regelung statt. Rollenfrei hat einen Raum bei den Meffis in der Großkölnstraße gefunden, welchen sie nun regelmäßig für Treffen in persona nutzen können. Zudem findet nun jeweils am 1. Donnerstag des Monats ein Treffen statt, welches sich explizit an Einsteiger\*innen richtet. Hier werden Themen besprochen die den Weg in den Feminismus und den Zugang zu Thematiken der Ungleichbehandlung erleichtern. Damit die Veranstaltungen weiter in einem hybriden Modell stattfinden können wird ein Konferenzlautsprecher organisiert.

### 10.3.4 Mitgliederversammlung Frauennetzwerk

Am 4.11. war Jan für das GSP bei der Mitgliederversammlung des Frauennetzwerkes der StädteRegion Aachen. Dort wurden viele Themen und Veranstaltungen angesprochen. Für das GSP waren besonders interessant die geplante Aktion zu 1 Billion Rising und Orange City. Beim 1 Billion Rising wird sich das Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen noch bei uns melden für eine weitere Zusammenarbeit. Da dort viele Akteurinnen waren mit denen wir planen zusammenzuarbeiten war es sehr gut sich dort mit diesen auszutauschen.

## 10.4 Aktuelle Projekte

### 10.4.1 Kampagne Psychosoziale Hürden überwinden

Des Weiteren fand ein Treffen für die Kampagne Psychosoziale Hürden an der RWTH überwinden statt. Dort wurden die Ergebnisse des Instagram Takeovers ausgewertet und die nächsten Schritte der Kampagne geplant. Ab sofort können Student\*innen ihre Beschwerden

anonym unter der Rubrik "Kummerkasten" welche auf der Seite des GSP zu finden ist kundgeben. Wir hoffen auf weitere anonyme Zitate um im weiteren Verlauf mit der Plakataktion beginnen zu können. Ein weiteres Treffen ist für Ende November anberaumt.

## 10.4.2 Podcast

Insgesamt wurden bis dato sieben Podcasts veröffentlicht. Der Podcast des GSP nennt sich UniversID und ist über unsere Instagram Bio via Linktree und Homepage verknüpft und auf diversen Portalen unter anderem auch auf Spotify und iTunes verfügbar. Im Oktober wurde ein Podcast mit Vorschub aufgenommen. Für den November ist die Aufnahme eines Podcasts mit Frau Brand vom GSB geplant. Die Aufnahme des Podcasts mit der Ausländer\*innenvertretung wird voraussichtlich im Dezember erfolgen. Weiter Podcast Folgen sind geplant.

## 10.4.3 GSP Homepage

Das Gleichstellungsprojekt freut sich nun eine eigene Homepage zu haben. Diese ist barrierefrei gestaltet wurden und somit für alle Student\*innen zugänglich. Die Domain ist [gsp.rwth-aachen.de](http://gsp.rwth-aachen.de).

## 10.4.4 Zusammenarbeit mit der GSK

In den letzten Wochen erfolgten mehrere Treffen mit der Gleichstellungskommission des Studierendenparlament es und die Zusammenarbeit wurde noch näher ausgebaut. sh. Workshop für FLINTA\*.

## 10.4.5 Antirassismusstelle

Wir freuen uns, dass im Rahmen der letzten StuPa Sitzung die Ausschreibung der Antirassismusstelle nun ordentlich vorgenommen werden konnte. Hierzu folgten einige Treffen des GSP und der GSK und insgesamt wurden einige Bewerber\*innen für Vorstellungsgespräche eingeladen. Erfreulicherweise waren zahlreiche kompetente Kandidat\*innen unter den Bewerber\*innen. Wir freuen uns heute die engagierte, motivierte und überzeugendste Person für die Besetzung der Stelle, Naila Khan vorstellen zu dürfen und hoffen auf die Zustimmung seitens des SP.

## 10.4.6 Workshop für FLINTA\*

Für den Dezember planen wir einen Workshop für Personen des AStA und den MdsP welche sich der Gruppierung FLINTA\* angehörig fühlen. Grundlage für den Workshop ist die Beobachtung einer eher geringen Redebeteiligung der FLINTA\* Gruppierung während des Stupas. Wir freuen uns dass die Finanzierung gesichert ist und der Workshop unter Anleitung von Frau Antje Meister am 14.12.21 von 10:00-16:00 stattfinden wird.

## 10.4.7 FLINTA\* Stammtisch

Am Mittwoch den 13.10.21 um 19:30 fand der erste FLINTA\* Stammtisch der GSK und des GSP statt. Dieser richtet sich an alle Mitglieder\*innen, Angehörige des AStA's und Mitglieder\*innen des StuPa, welche sich der Gruppierung FLINTA\* angehörig fühlen.

## 10.4.8 Informationswoche Starthilfe

Unter dem Arbeitstitel "Starthilfe" - Gegen Hürden im Studium für mehr Chancengleichheit wird nun vom 15.11-19.11 eine Informationswoche stattfinden. In ebendieser stellen sich an jeweils einem Abend unterschiedliche Beratungsstellen, Vereine und Institutionen vor die bei der Überwindung von Hürden im Studium hilfreich sein können. Die Veranstaltung findet über Zoom statt. Den Link dazu kann man auf unserer Homepage finden. Die folgenden Themen gibt es.

- 15.10 First gen
- 16.11 Studium mit Kind
- 17.11 Internationale Student\*innen
- 18.11 Vorschub
- 19.11 Queerreferat

In den letzten Wochen war das GSP mit der Ausgestaltung der Veranstaltungswoche beschäftigt. Die Partizipierenden Beratungsstellen wurden eingeladen, wir freuen uns über eine gute Auswahl und Partizipation der wichtigsten Beratungsstellen für die Studierendenschaft. Die Woche wurde bereits auf unseren Instagram Account beworben, nächste Woche werden wir zudem nochmals täglich Werbung via Instagram schalten. Auch wurde eine Bewerbung mit dem AStA und dem GSB abgesprochen.

## 10.5 geplante Projekte

### 10.5.1 Orange Day Camping

Am 25.11.2022 findet wieder Orange Day, der internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen statt. Im Rahmen des Orange Days möchte auch das GSP seinen Beitrag leisten. Wir planen eine Veranstaltung auf dem Plantanenplatz gegenüber des Hauptgebäudes. Nähere Informationen über den Ablauf des Abends können dem letzten Bericht entnommen werden. Derzeit ist das GSP mit der logistischen Planung des Abends beschäftigt und versucht möglichst viele Redner\*innen für die Veranstaltung zu gewinnen. Ab nächste Woche wird das GSP aktiv mit der Bewerbung der Veranstaltung beginnen.

Bisher bestätigte Teilnehmende: AStA, GSP, GSB, Fem AC\*, Queerreferat, Rollenfrei.

### 10.5.2 Filmreihe Chancengleichheit

Anfang 2022 ist eine Filmreihe zum Thema Chancengleichheit geplant. Hierzu werden IGaD, GSP, UKA und das GSB kooperieren. Alle Kooperationsteilnehmer\*innen werden jeweils die Finanzierung eines Filmes übernehmen. Als Auftakt der Veranstaltungsreihe zeigt das GSB in Kooperation mit dem Filmstudio am 7. und 8.12.2021, 19 Uhr den Film „Little Women“. Diese Präsenzveranstaltung wird als Teaser für die weitere Online-Filmreihe genutzt. Drei weitere Filme werden online (in cw 3, 4 und 5 in 2022, Stream 72h abrufbar Mittwoch bis Freitag) gezeigt:

- The hunt for Planet B
- Jane
- TRANS - I got life (GSP)

Das nächste Treffen ist für den 17.11.21 anberaumt.

### 10.5.3 Filmprojekt Coded Bias

Das GSP plant zusammen mit dem IGaD, TechAachen, Vertreter\*innen des AStAs eine Vorführung des Films „Coded Bias“. Derzeit wird noch über die Form (online oder Kooperation mit Filmstudio und Vorführung im Unikino, Podiumsdiskussion etc) der Veranstaltung und über die Finanzierung debattiert.

# 11 Beauftragten für die studentischen Hilfskräfte

Haydar Genc, Kai Wallbaum

## 11.1 Beratung

Derzeit findet die Beratung ausschließlich digital statt. Dabei verbleibt der Kontakt in der Regel bei E-Mails oder Telefonaten. Auf Anfrage vereinbaren wir auch individuelle Sprechstunden in Präsenz oder digital.

## 11.2 Onboarding

Das Onboarding ist abgeschlossen. Jetzt werden langjährige Erfahrungen aufgebaut.

## 11.3 Öffentlichkeitsarbeit

Wir besitzen einen Instagram Account, dieser ist unter folgender Kennung zu finden: bshkrwth. Daneben findet man uns auch weiterhin auf Facebook unter @SHKVertretungRWTH.

Die Gewerkschaft ver.di sowie die örtliche TV-Stud Bewegung überlegen studentische Hilfskräfte in den Betrieben direkt anzusprechen und für die Thematik der aktuellen Tarifverhandlungen zu sensibilisieren. Diese Ansprachen würden wir gerne begleiten um als direkte Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und auf unser Beratungsangebot aufmerksam zu machen. Bisher ist es allerdings noch zu keinem konkreten Termin gekommen. Wir behalten diese Thematik allerdings weiterhin auf den Schirm. Zudem überlegen wir, eigene selbstständige Rundläufe durch die Einrichtungen zu begehen.

Für den kommenden Tag der studentischen Initiativen haben wir einen eigenen Stand sowie einen Vortrag angemeldet. Hierzu werden wir nochmals einige Materialien nach Aktualität und Verfügbarkeit prüfen und ergänzen. Der Vortrag selbst wird von eher allgemeineren Fragen zum Arbeitsrecht handeln. Eine Rückmeldung zum TdSl erfolgt selbstverständlich im nächsten StuPa-Bericht.

## 11.4 Veranstaltungen

Den Gedanken Erstsemester direkt als potenzielle studentische Hilfskräfte anzusprechen, würden wir gerne nochmals aufgreifen. Hierzu könnte eine präventive Informationsveranstaltung recht sinnvoll sein, um über allgemeine Rechte und Pflichten für studentische Hilfskräfte aufzuklären. Diese Informationen können zudem allgemein aufbereitet werden und somit generell für alle studentischen Minijobenden interessant sein. Stattfinden soll diese am 08.12. gegen 18:30 in einem Hörsaal unter Beachtung aller notwendigen Schutzmaßnahmen.

## 11.5 Partner und Tarifvertrag

Auch nach der zweiten Verhandlungsrunde der aktuellen Tarifverhandlungen um den Tarifvertrag der Länder, kurz TV-L, besteht das Angebot der Arbeitgeberseite aus 0% (in Worten: null Prozent) Lohnsteigerung auf 2 Jahren Vertragslaufzeit. Darunter fallen verschiedene Personalgruppen, wie etwa Polizisten, Pflegekräfte oder eben auch wissenschaftliche Beschäftigte an Hochschulen. Die Gewerkschaften bereiten daher Arbeitskämpfmaßnahmen vor. Aus strategischen Gründen werden hierzu allerdings nur sehr kurzfristig Termine oder Maßnahmen bekannt gegeben. Darunter könnten theoretisch auch Streikaufrufe für studentische Hilfskräfte fallen. Sollte dies geschehen, können sich alle Hilfskräfte an einem Streik beteiligen und würden, falls sie Mitglied einer Gewerkschaft sind, Streikgelder erhalten. Während eines Streikaufrufs ruhen die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerpflichten. Streikende erhalten dadurch keine Löhne für bestreikte Arbeitszeiten, müssen diese allerdings nicht nachholen.

## 11.6 Umfragen

Die nächste große Zufriedenheitsumfrage unter studentischen Hilfskräften ist veröffentlicht und wird mindestens bis Januar andauern. Wir werden auf unterschiedlichen Wegen auf die Umfrage aufmerksam machen. Die Umfrage selbst ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.socisurvey.de/shkrwth21/>. Selbstverständlich hoffen wir auf eine rege Beteiligung. Um bis dahin die Thematik der Umfrage „frisch“ zu halten, werden wir an dieser Stelle nun regelmäßig kleinere Fakten präsentieren.

Der fünfte Fakt lautet:

74% aller Befragten gaben an, dass sie zumindest teilweise höhere Löhne hätten. 13% verneinten höhere Löhne und weitere 13% wollten zu dieser Frage keine Angaben machen. Zuletzt stiegen die Löhne für studentische Hilfskräfte im April von 11€ auf 11,80€ was einen Lohnanstieg von ca. 8% ausmacht. Die vorletzte Lohnerhöhung fand allerdings im Jahr 2016 statt. Zieht man die durchschnittliche deutsche Inflationsrate

heran, muss zwischen den Jahren 2016 und 2020 eine Inflation von ca. 5,82% berücksichtigt werden. Bedenkt man allerdings die mögliche Inflationsrate für das Jahr 2021, stellt man allerdings schnell fest, dass die prozentuale Lohnsteigerung durch die Inflation seit 2016 fast komplett ausgeglichen wird und studentische Hilfskräfte eine ähnliche Kaufkraft wie zuletzt 2016 haben.

### 11.7 Aktuelle Problemfälle

Derzeit gibt es keine Problemfälle, die sich besonders herausstellen. Im Moment stellen allerdings vermehrt Einzelfälle, die in ihrer jeweiligen Sachlage kompliziert und stellenweise Grenzfragen aufwerfen, mit denen wir uns bisher noch nie beschäftigt haben. Diese Probleme lassen sich zwar alle lösen, aber es dauert länger eine Lösung zu finden als in anderen „einfacheren“ Fällen.

# Abkürzungen

<b>AV</b>	Ausländerinnen- und Ausländervertretung	<b>GSP</b>	Gleichstellungsprojekt der Studierendenschaft
<b>BAföG</b>	Bundesausbildungsförderungsgesetz	<b>TdsI</b>	Tag der studentischen Initiativen

# Impressum

Herausgeber: AStA der RWTH Aachen  
Pontwall 3  
52062 Aachen  
Tel.: +49 241 - 80 93792  
E-Mail: [asta@rwth-aachen.de](mailto:asta@rwth-aachen.de)

Auflage: November 2021

Stand: 11.10.2021

V.i.S.d.P.: Orpha Fiedler

Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel

Satz: Lua<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X

Druck: AStA-Druckerei



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich (vergl. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>)